



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2431

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.09.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	12.09.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Übersicht und Rückbau der Wegekennzeichnungen ehemaliger Radwege
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 03.09.2023

Anlage/n:

2431 - Antrag



Stadt Leverkusen

Herrn Bezirksbürgermeister Bezirk II

Goetheplatz 1-4

51379 Leverkusen

- per Mail -

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung II**

**Der Fraktionsvorsitzende
Matthias Itzwerth**

Fraktionsgeschäftsstelle:
Heribertstr. 14
51379 Leverkusen, 03.09.2023

Telefon: 02171 472 49
mobil: 0178 138 4502
Mail: Matthias.Itzwerth@gmail.com

**Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II für eine Übersicht und den Rückbau der
Wegekennzeichnungen ehemaliger Radwege**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung II:

Die Verwaltung wird gebeten,

- 1. eine Übersicht aller nicht mehr aktuellen visuellen (farblichen) Wegekennzeichnungen
ehemaliger Radwege im Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung II zu erstellen
sowie**
- 2. einen Zeitplan für den sukzessiven Rückbau dieser farblichen Wegekennzeichnungen
zu erarbeiten und diesen der Bezirksvertretung II in der ersten Sitzung 2024
vorzustellen.**

Begründung:

Insbesondere bei Radwegen wurde in der Vergangenheit neben einer Beschilderung auch die Möglichkeit genutzt, durch farbliche Kennzeichnungen die unterschiedlichen Nutzungen zu visualisieren. Für alle Verkehrsteilnehmenden eine sehr gute Sache. Zumeist wurden Radwege rot gepflastert, eine gute Unterscheidung zum typischen grau der Fußwege.

Durch die schleichende Aufhebung von Radwegbenutzungspflichten in den letzten Jahren findet man im Stadtgebiet noch farblich abgesetzte Teilbereiche von Wegen, die jedoch nicht

mehr für die ursprüngliche Nutzung als Radweg zur Verfügung stehen. Leider birgt genau diese Situation immer wieder Konfliktpotenzial zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmenden. Der Autofahrer verweist auf einen vermeintlichen Radweg, der Fußgänger auf den Wegfall des Radweges. Und auch Radfahrende sind mal so und mal so unterwegs, insgesamt eine sehr unbefriedigende Situation.

Daher sollte die Verwaltung in einem ersten Schritt die nicht mehr aktuellen visuellen (farblichen) Wegekennzeichnungen im Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung II erfassen und anschließend einen Zeitplan für den sukzessiven Rückbau dieser farblichen Wegekennzeichnungen erarbeiten sowie der Bezirksvertretung vorstellen.

Als eine Zwischenlösung wäre eine Kennzeichnung hilfreich, dass keine Radwegbenutzungspflicht mehr besteht.

Beispielhaft seien folgende Straßen genannt (Fotos in der Anlage):

- Birkenbergstraße
- Opladener Platz
- Humboldtstraße

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jürgen Pröpper

(Mitglied Bezirk II)

gez.

Carolin Pötzsch

(Mitglied Bezirk II)

gez.

Matthias Itzwerth

(Mitglied Bezirk II)

Anlagen:



Birkenbergstraße



Opladener Platz (I)



Opladener Platz (II)



Humboldtstraße